

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

25.05.2023

Demokratieförderprogramm »Weltoffenes Sachsen« veröffentlicht Förderschwerpunkte für 2024

Demokratieprojekte, die bis zum 30. September 2023 im Förderprogramm »Weltoffenes Sachsen« (WOS) finanzielle Unterstützung beantragen, können dabei die neue Empfehlung des WOS-Fachbeirates zu den Förderschwerpunkten für 2024 berücksichtigen, die heute im Sächsischen Amtsblatt veröffentlicht wurden. Demnach liegt der Schwerpunkt u. a. auf Projekten, von Zielgruppen im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit oder bei Projekten, die mit dem so genannten Peer-to-Peer-Ansatz arbeiten. Darunter wird die demokratische Bildungsarbeit unter gleichaltrigen oder unter gleichrangigen Personengruppen verstanden. Als ein regionaler Schwerpunkt wurde der Vogtlandkreis als WOS-Fokusregion für das kommende Förderjahr festgelegt. Die detaillierte Festlegung und Priorisierung der Schwerpunkte ist auf <https://www.weltoffenes.sachsen.de/wos-schwerpunktsetzung-2024.html> abrufbar. Sie beziehen sich auf Projekte in der sogenannten Fördersäule C (Projekte zur Demokratieförderung).

Staatsministerin Petra Köpping: »Wie wichtig die Stärkung der Zivilgesellschaft und der Demokratie ist, zeigen aktuelle Ereignisse wie in Döbeln. Mit unserer Förderrichtlinie WOS unterstützen wir genau solche Projekte, die auch Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit bekämpfen. Um Effekte durch die Schwerpunktsetzung zu erzielen und wahrzunehmen, benötigt es mehr als zwölf Monate. Daher haben wir entschieden, die Schwerpunkte jetzt fortzuschreiben und die Wirkung somit zu erhöhen. Natürlich decken die Schwerpunkte nur einen Teil des gesamten Bedarfes ab. Es ist uns daher sehr wichtig, dass gut erdachte und an tatsächliche Bedarfe angepasste Projekte auch ohne Berücksichtigung der gesetzten Schwerpunkte gefördert werden können. Ich freue mich daher auch in der kommenden Runde der Förderung wieder auf viele gute Ideen für Projekte zur Stärkung der Demokratie. Denn dieses Thema ist nach wie vor sehr wichtig für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und bedarf unserer vollen Aufmerksamkeit und Unterstützung.«

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und
Gesellschaftlichen
Zusammenhalt**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

In der vergangenen Förderperiode hatten sich rund 80 Prozent der förderfähigen Neuansträge an der Schwerpunktsetzung des WOS-Fachbeirates orientiert. Diese fließt mit rund 20 Prozent in das Votum der Bewilligungsstelle ein. Die aktuell gesetzten Schwerpunkte gelten für Demokratieprojekte, die bis zum 30. September 2023 beantragt werden können. Die mögliche Projektlaufzeit beträgt maximal drei Jahre und beginnt am 1. Januar 2024.

Staatsministerin Petra Köpping: »Der Fachbeirat ist ein Zusammenschluss aus Vertretern und Vertreterinnen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft. Diese bewerten die ihnen angezeigten Bedarfe und schaffen durch ihre jeweilige Expertise gemeinsam eine Handlungsstrategie, die die unterschiedlichen Interessen in der Setzung der Schwerpunkte eint. Als einen Schwerpunkt finde ich den Peer-to-Peer Ansatz besonders spannend. Hier agieren Menschen miteinander, die dieselbe Sprache sprechen, wodurch es auch keine Berührungängste gibt. Als würden Arbeitskollegen oder Mitschüler miteinander sprechen und dabei weitergebildet werden. Dies ist ein sehr niedrigschwelliger Ansatz, mit dem wir viele Menschen erreichen können.«

Hintergrund:

Über die Richtlinie »Weltoffenes Sachsen« fördert der Freistaat Sachsen Projekte, die die demokratische Kultur und die freiheitlich demokratische Grundordnung in Sachsen stärken oder Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit abbauen helfen. Seit 2017 begleitet ein Fachbeirat die Umsetzung und Weiterentwicklung des »Weltoffenen Sachsens«.

Die Förderung erfolgt grundsätzlich in den Bereichen Landesweite Fachnetzwerke, Regionale Netzwerke, Projekte Zur Demokratieförderung, Kleinprojekte und Bildungsfahrten. Besonders im Fokus stehen Projekte, die sich an lokalen Bedürfnissen orientieren und die lokal und regional vernetzt sind. Gefördert werden können beispielsweise Maßnahmen, die Extremismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus abbauen helfen.

Über die Richtlinie können bis zu 95 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert werden. Es stehen mit dem Beschluss zum Doppelhaushalt 2023/24 6,50 Millionen Euro für Demokratieprojekte der Fördersäule C zur Verfügung. Bis zum 30. September 2023 können Demokratieprojekte für 2024 beantragt werden. Für das laufende Förderjahr können noch Anträge für Kleinprojekte mit einer maximalen Fördersumme von 10.000 Euro sowie für Bildungsfahrten bei der Bewilligungsstelle Sächsische Aufbaubank – Förderbank – eingereicht werden.

Weitere Informationen sowie die Leitfäden für Antragsteller:

<https://www.weltoffenes.sachsen.de>

Detaillierte Informationen zur Schwerpunktsetzung und Priorisierung:
<https://www.weltoffenes.sachsen.de/wos-schwerpunktsetzung-2024.html>

Links:

[Weitere Informationen sowie die Leitfäden für Antragsteller](https://www.weltoffenes.sachsen.de/wos-schwerpunktsetzung-2024.html)

Detaillierte Informationen zur Schwerpunktsetzung und
Priorisierung